

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

6.10.1869 (No. 274)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274.

Mittwoch den 6. Oktober

1869.

2.2.

## Bekanntmachung.

Mit dem Wiederbeginne der Theatervorstellungen auf der Großh. Hofbühne zu Baden werden höherer Anordnung zufolge die Theaterfahrten von Baden nach Karlsruhe vom 6. d. M. an wieder nach Maßgabe des Sommerfahrplanes jeden Mittwoch stattfinden.  
Karlsruhe, den 3. Oktober 1869.

Großh. Eisenbahnamt.  
Burg.

Mittwoch den 6. Oktober,  
Nachmittags 3 Uhr,

werden im

**Großherzoglichen Orangeriegebäude**  
im Auftrag der landwirthschaftlichen Central-Ausstellung  
circa 250 Dielen von 8—10 Zoll Breite, wovon eine  
Anzahl zu Tischplatten zusammengefügt sind,  
500 Ellen grauer Shirting,  
eine Parthie Fahnenstoff  
gegen Baarzahlung versteigert.

## Bekanntmachung.

Nr. 22,449. Wilhelm Meinger, Uhrmacher von Liedolsheim, und seine Ehefrau Maria Salomea Maier haben um Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika nachgesucht. Wir bringen dieses mit dem Anfügen zur Kenntniß ihrer etwaigen Gläubiger, daß nach Umfluß von 8 Tagen diesem Gesuche entsprochen werden wird.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.

Buisson. Ziegler.

## Institut Spies!

Spitalstraße 51.

6.2. Mit dem 15. d. M. beginnt ein neuer Kursus für das Examen

### der einjährigen Freiwilligen.

Junge Leute, welche zu der nächsten Prüfung sich zu stellen gedenken, wollen sich, der jetzt bedeutend erhöhten Forderungen wegen, in Bälde melden.

Die Anstalt, welche während der kurzen Zeit ihres Bestehens schon so schöne Resultate auch in dieser Hinsicht erzielt hat, wird auch ferner bemüht sein, das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

## Hausversteigerung.

3.3. Das Nr. 8 der Kasernenstraße dahier, neben Schuhmacher Karl Lauer und Stadtkutscher Wilhelm Krumm's Relicten gelegene, zur Verlassenschaft des Partikuliers Philipp Wolf gehörige, zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird

## Montag den 11. Oktober l. J.

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20 A, der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens dem Schätzungsspreise von 12,000 fl. gleichkommt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Karlsruhe, den 20. September 1869.

Großh. Notar Stoll.

## Weinversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen David Beiß Levinger in Karlsruhe werden Langenstraße 163 wegen Aufgabe des Patent-Kellers

### Donnerstag den 7. Oktober,

Vormittags 10 Uhr,

folgende badische Oberländer weiße Weine im Hause selbst, eine Stiege hoch, gegen Baarzahlung versteigert:

circa 1100 Maas	1863r Nordweiler,
" 400 "	1859r Bühlerthaler,
" 2000 "	1863r u. 1866r gemischter,
" 2000 "	1866r Kaiserstühler,
" 3100 "	1867r Markgräfler,
" 2600 "	1865r Oberkircher (zu feinem Flaschenwein geeignet),
schließlich 300 "	rother Bühlerthaler.

Proben werden von heute an und bei der Versteigerung selbst von den Fässern gegeben.

Hiezu ladet die Liebhaber, besonders die Wirthe, ein

Serrenschmidt,

Gerichtstaxator und Waisenrichter.

## Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwald werden mit Borgfrist versteigert:

### Freitag den 8. d. M.

Abth. Dicks-Jagen:

7400 forlene Wellen;

### Samstag den 9. d. M.

Abth. Monument:

6000 forlene Wellen.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Grabener Allee an der Rappenerhütte, am 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Kanal, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1869.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

## Weinversteigerung.

### Montag den 11. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Langenstraße 87 nachbeschriebene reingehaltene Weine gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

7 Dhm	Neuweierer Rothwein	1867,
5 "	Durbacher Klingelberger	1865,
5 "	" "	1868,
6 "	" Weißherbst	1868,
18 "	Ebersweierer "	1867,
7 "	Neuweierer "	1866,

wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1869.

2.1. Löffel, Waisenrichter.

## Versteigerung.

Heute, Mittwoch den 6. d. M., wird die Versteigerung im Gasthaus zum Geiß fortgesetzt, wobei überhaupt **feine Weine,**

Champagner, Liqueure etc., Weißzeug, Tische, ein eiserner Kochherd, Schränke und Bänke ver- steigert werden.

**Anfang Morgens 9 Uhr.**

Karlsruhe, den 5. Oktober 1869.

**Baumberger, Taxator.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

2.1. Kronenstraße 24 ist wegen Ver- setzung des jetzigen Miethers eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Magdkammer etc., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

**Geschäftslokal zu vermieten.**

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Com- toir auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä- heres im Bankgeschäft von **R. A. Levis.**

**Geräumige Werkstätte mit Wohnung**

von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehörden ist Amalienstraße 37 auf 23. Oktober zu ver- mieten.

**Zimmer zu vermieten.**

— In dem lebhaftesten Theile der Langen- straße ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Langestraße 193 eine Stiege hoch links.

— **Jähringerstraße 76 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.**

\* Ein

**Salon mit Balkon**

samt Schlafzimmer ist sogleich zu vermieten: im Gasthaus zur Stadt Fahr.

\* Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 25 d.

\* Ecke der Jähringer- und Waldhorn- straße 29 ist ein freundliches, möblirtes Zim- mer mit Balkon sogleich oder auf den 1. No- vember zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Friedrichsplatz 5 sind auf den 23. Oktober oder 1. November im vierten Stock des Sei- tenbaues zwei schöne, unmöblirte Zimmer, jedoch ohne Bedienung, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im vierten Stock daselbst.

Langestraße 37 b ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren (für Artillerie- oder Cavallerie- Freiwillige sehr geeignet) zu vermieten.

\* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten. Nä- heres innerer Zirkel 20 zwei Stiegen hoch.

\* Durlacherthorstraße 4 ist ein schön möb- lirtes Zimmer mit 2 Betten an solide Herren oder freiwillige Kanoniere sogleich oder auf den 1. November zu vermieten; auf Ver- langen kann auch ein guter Mittagstisch dazu gegeben werden.

\* Sogleich oder auf 1. November ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße 48 im untern Stock links.

\* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind auf 23. Oktober zu vermieten: Karls- straße 6 im dritten Stock. — Ebendasselbst sucht auch ein Mädchen, welches fein weisnähen, schön flicken, auch ganze Aussteuern schnell und pünktlich besorgen kann, Beschäftigung.

\* Spitalstraße 50, dem marktgräßlichen Pa- lais gegenüber, sind im zweiten Stock zwei schöne, elegant möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 4 sind drei Stiegen hoch zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten. Näheres bei **J. Badewet.**

\* Durlacherthorstraße 11 ist ein schön möb- lirtes Zimmer sogleich zu vermieten, auf Ver- langen kann auch Kost dazu gegeben werden.

\* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind mit Kost an zwei junge Herren zu vermieten: Langestraße 37 b eine Stiege hoch.

\* Einige schön möblirte Zimmer sind zu- sammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

2.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu ver- mieten. Näheres Ludwigplatz 59.

**Zimmervermietung.**

\* Ohne Möbel ist auf 23. Oktober ein kleines, heizbares Zimmer — nach dem Hof zu — für den Jahreszins von 40 fl. zu ver- mieten durch das Commissions-Bureau von **J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

**Anerbieten.**

— Hirschstraße 23 kann ein junger Mann in Kost und Wohnung aufgenommen werden. **W. Haas,** Sprachlehrer.

\* Ein solides Mädchen, welches den Tag über nicht zu Hause ist, findet bei einer kleinen Familie billige Aufnahme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Laden- u. Wohnungsgejud.**

3.2. Für ein ruhiges Geschäft wird auf den 23. April oder Juli ein Laden mit Woh- nung von 2—3 Zimmern und Werkstätte in einer gangbaren Lage zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tag- blattes unter Nr. 30 abzugeben.

**Wohnungsgejud.**

\* 2.2. Es wird sogleich im östlichen Stadt- theil eine Wohnung zu mieten gesucht, beste- hend in 2 schönen unmöblirten Zimmern nebst Dienerzimmer. Wer solche zu vergeben hat, melde sich im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird auf 23. Oktober von einer kleinen Familie ohne Kinder, mit einem ruhigen Geschäft, zwischen der Lamm- und Hirschstraße eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zim- mern mit Alkov, mit oder ohne Werkstätte, zu mieten gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt: Waldstraße 30 im Laden.

**Wohnungsgejud nebst Stallung.**

\* Wer auf 33. Oktober, womöglich im öst- lichen Stadttheil oder Kriegsstraße, eine schöne Wohnung, bestehend in 4 oder 6 bis 7 Zim- mern, Dienerzimmer, insbesondere aber mit Stallung für 4 bis 6 Pferde nebst Heu- speicher, an noble Bewohner zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigt zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

**Zimmergesuch.**

Es wird in der Nähe des Museums in einem Hintergebäude ein einfach möblirtes Zimmer gesucht. Näheres Langestraße 90.

**Dienst-Anträge.**

3.3. Ein Mädchen wird zum sofortigen Ein- tritt zu Kindern gesucht. Näheres zu erfragen äußerer Zirkel 25.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 179 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Wald- hornstraße 55.

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mäd- chen in eine Bierbrauerei gesucht, welches bür- gerlich kochen, waschen und puzen kann; das- selbe muß auch einige Fertigkeit im Serviren haben, und wäre erwünscht, wenn dasselbe schon eine ähnliche Stelle bekleidet hätte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Sopienstraße 43 im untern Stock wird ein Mädchen zu Kindern sogleich gesucht.

\* Ein braves, gesittetes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich in der Langenstraße 42 im dritten Stock einen Dienst.

\* Für eine Familie von 3 Personen wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 94 im Laden.

\* Ein zuverlässiges Mädchen von festem Alter findet sogleich eine Stelle bei einem Kinde. Näheres Karl-Friedrichstraße 32 im untern Stock.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches et- was kochen, waschen, puzen, nähen und spinnen kann, auch sich jeder häuslichen Arbeit unter- zieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße 76.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, findet so- gleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 33, im Speisereiladen.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches gut bür- gerlich kochen, waschen, puzen und gut spinnen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße 25 b im dritten Stock.

\* Ein israelitisches Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Köchin: Langestraße 110.

\* Ein junges, anständiges Mädchen, welches im Weisnähen und Kleidermachen wohl unter- richtet ist, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter B. W. abgeben.

\* Eine gewandte Köchin, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht entweder hier oder auswärts in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 14 im Hintergebäude, zwei Stie- gen hoch.

\* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln, auch kochen kann, sucht bei einer Familie eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Viktoriastraße 11 unten.

\* Ein junges, anständiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Akademiestraße 35 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 33 unten.

### Kapital auszuleihen.

Gegen doppelte Sicherheit sind auf ein hiesiges Haus 2000 fl. auf den 23. Oktober d. J. auszuleihen. Näheres bei Waisenrichter Löffel, Waldhornstraße 27 im 2. Stock.

### Gasthausköchin-Gesuch.

Eine gewandte Gasthausköchin findet sogleich bei guter Bezahlung eine Stelle. Näheres Karlsstraße 21.

### Hausknecht-Gesuch.

\* Ein kräftiger Mann mit guten Zeugnissen kann sogleich eintreten: Akademiestraße 34.

### Kaufmädchen-Gesuch.

\* Leopoldstraße 15, im untern Stock, wird ein Kaufmädchen gesucht, welches in der Nähe wohnt.

### Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sofort in die Lehre treten bei **F. Wolff & Sohn.**

### Stellenanträge.

Es wird ein junger, fleißiger Bursche als Hausknecht in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 179.

Kronenstraße 10 findet ein starker Bursche mit guten Zeugnissen sogleich eine Stelle gegen guten Lohn.

\*2.1. Ein junger, fleißiger Bursche findet bei Unterzeichnetem dauernde Beschäftigung. **Theodor Klein, Silberarbeiter.**

### Beschäftigungs-Antrag.

Wo junge, kräftige Leute bei gutem Lohn andauernde Beschäftigung finden, sagt das Kontor des Tagblattes.

### Stellengesuche.

\* Ein junger Mann, welcher schon längere Zeit bei Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener hier oder auswärts. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12.

\*3.1. Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht als Büffeldame, welche Stelle dasselbe schon längere Zeit bekleidete, oder in einem Ladengeschäft eine Stelle bis 1. November. Näheres Waldhornstraße 21.

\*3.1. Ein gebildetes Fräulein, welches längere Jahre in den feinsten Damenkleider-Geschäften conditionirte, sucht hier eine ähnliche Stelle und erbittet sich gefällige Adressen unter A. K. im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junges, gebildetes Frauenzimmer (Französin) aus anständiger Familie sucht bei größeren Kindern eine Erzieherinstelle zu erhalten. Dasselbe spricht rein französisch und deutsch und könnte auch Klavier-Unterricht ertheilen. Eine Stelle als Gesellschafterin oder Pflegerin einer einzelnen Dame oder kleinen Familie würde dasselbe auch annehmen und gewissenhaft ihre Pflichten erfüllen. Ihre Ansprache sind sehr bescheiden und wird anständige Behandlung Allem vorgezogen. Etwaige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. N. 100 gefälligst abgeben zu wollen.

\* Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen, Laden- oder Kassenjungfer und kann sogleich eintreten: Karlsstraße 43, eine Stiege hoch.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches schön weisnähen und sticken kann, sowie im Kleidermachen gewandt ist, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 39 im Hintergebäude.

\* Eine geübte Kleidermacherin kann noch in und außer dem Hause Beschäftigung annehmen. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 38 im vierten Stock.

### Zur gef. Beachtung!

3.2. Ein junger Mann, der eine hübsche Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung im Abschreiben. Näheres Kronenstraße 51.

### Verloren.

Vorgestern Nacht wurde ein brauner Rock verloren. Der redliche Finder erhält gegen Rückgabe desselben 1 fl. Belohnung. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Schulbücher.

— Eine größere Anzahl Bücher, welche im **Groß. Lyceum** hier bis zur Unterquarta gebraucht werden, sind billigen Preises zu haben: innerer Zirkel 24 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch links.

### Verkaufsanzeigen.

\*5.5. Ein noch gut erhaltener eiserner **Serd** ist Bezugs halber um 24 fl. zu verkaufen: Ruppurrer Chaussee 22.

Eine zur Verloosung bei dem landwirthschaftlichen Fest um 135 fl. angeschaffte **Kornreinigungsmaschine** von **J. P. Lang & Cie.** in Mannheim (Gewinnnummer 430) ist zu verkaufen. Auskunft: äußerer Zirkel 14.

\* Eine große **Erdöl-Lampe** mit Rundbrenner und Milchglocke ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 29.

\* Ein gebrauchtes **Bettkanapee** ist zu verkaufen bei **S. Wedekind, Waldstraße 7.**

\* Eine **Buttermaschine** (bei der Ausstellung gewonnen) ist zu verkaufen bei Herrn Bäckermeister **Heinrich Kieser, Herrenstraße 48.**

### Brunnenverkauf.

Ein Brunnen, welcher in der Ausstellung gewonnen wurde, mit Schlauch und messingener Mundspize zum Gießen und Spritzen eingerichtet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Ein Ruhejopha,

mit braunem Damast überzogen, ist zu verkaufen: Langestraße 110 eine Stiege hoch.

### Für Einjährige.

\* Zähringerstraße 27, im dritten Stock, ist die **Uniform** eines einjährigen Artilleristen zu verkaufen.

### Kaufgesuche.

\* Eine leichte **Doppelleiter**, mit gestellten Sprossen, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 87 im Laden.

\* Es wird ein kleines **Tischchen** oder ein kleiner **Waschtisch** zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße 12 im 2. Stock.

### \*2.1. Gänselebern

werden fortwährend angekauft, und zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich statt Zähringerstraße 40 Nr. 41 wohne.

Frau **Eisele** Wittwe.

**Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karls-thor, abgeben.**

\*2.2. Frau **Lazarus** aus Bruchsal.

### Unterricht.

\* In meinen Privatunterricht können wieder einige Kinder angenommen werden.

**Handels- und Rechnungskursus** Theil nehmen.

Hauptlehrer **A. Wilmerdorf,** kleine Herrenstraße 15.

### 6.1. Examen.

Das **International-Lehrinstitut** bereitet beständig für die verschiedenen Staatsprüfungen vor: Einjähriges Militär-Examen, Porteeépéefährliche, Polytechnikum, Post, Cadettenhaus etc. Bei der letzten Prüfung für den Einjährigen Militärdienst in Karlsruhe sind von 20 Candidaten siebenzehn bestanden, worunter drei, in 1852 geboren, schon nach preussischer Art geprüft wurden, so dass im Ganzen 37 Candidaten in Karlsruhe und 3 in Speyer angenommen worden sind. — Pensionat mit strenger Disciplin. — Näheres bei der Direktion in Bruchsal.

### Anzeige.

\* Ein Frauenzimmer erbietet sich, Mädchen von 7-12 Jahren in ihren Weihnachtarbeiten zu beaufsichtigen und Anleitung darin zu geben. Näheres Akademiestraße 39 parterre.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Thierarzt **Fuchs** wohnt Schützenstraße, im Meef'schen Neubau. \*3.1.

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

außer den neuen Häringen, Sardellen, Salzlaberdan etc.

die frisch angekommenen

**Elbinger Neunaugen,**

sowie frisch geräucherten Rheinlachs und große Bückinge zum Robessen.

**Viebig's Fleisch-Extract**

aus Fray-Bentos (Süd-Amerika), in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Töpfen, zu bekannten Preisen empfiehlt

**Louis Dörle,**

Langestraße 155.

2.1. Grüner und schwarzer Thee und Pastenformen bei

**Chr. Köbig,**

Friedrichsplatz 10.

**Frische**

**Göttinger,**

ächte **Lyoner,**

Beroneser **Salami,**

westph. **Schinken** etc.

empfehlen **Louis Dörle,**

Langestraße 155.

3.2. **Musverkauf.**

Sago, Reis, Nudeln, Macaroni, Soda, Stärke, schwarzer und weißer gemahlener Pfeffer, gemahlenes Piemont, ganze Nellen, Linsen und Bohnen, Eichorien, ächtes Kaffee-Surrogat von Berner Breuer und sonst verschiedene Artikel werden von heute an bei Abnahme mehrerer Pfunde zu äußerst billigen Preisen verkauft.

Sämmtliche Waaren sind frisch und in den besten Qualitäten.

**C. Pennrich.**

**Sardines à l'huile,**

**Maquereaux à l'huile,** russ. marin. **Sardinen,** Kräuter-**Anchovis,** holl. und franz. **Sardellen,** **Hummer,** amerikanische **Austern** in Blechdosen, **Bückinge** zum Robessen, frisch ger. **Rheinlachs** empfiehlt

**Louis Dörle,**

Langestraße 155.

**Theerseife** von **Bergmann & Comp.** in Paris.

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

**F. F. Weißbrod.**

**Verbessertes englisches Wasch-Crystall**

von **Gustav Schell & Cie.** in London, seiner vorzüglichen Eigenschaft wegen bestens zu empfehlen, à Paket 4 fr.

**Wilhelm Schmidt, Wittwe,** Langestraße 112.

**Coilette-Settseifen**

von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Das Reiseartikel-Magazin**

von **Julius Meyer,** Herrenstraße 7, empfiehlt Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentsäcke, Reisesäcke, Hutschachteln, Umhängtaschen und Geldtaschen in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch werden einige dieser Artikel vermietet, sowie Reparaturen bestens besorgt. 10.10.

5.3. **Die neuesten Damenkleiderstoffe**

sind eingetroffen und werden zu auffallend billigen Preisen verkauft bei

**M. E. Homburger,** Langestraße 203.

3.1. **Strick- und Häfelarbeiten**

empfehle ich:

**Sfache Terneaurwolle,**  
**Moos- oder Cachemirwolle,**  
**Ciswolle,**  
**Angorawolle**

auf Knäuel,

ferner eine neue Sorte Wolle

**Thybetwolle.**

**M. Himmelheber,** 165 Langestraße 165.

**Reinene Taschentücher**

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

**M. E. Homburger.**

**Für zahnende Kinder**

**Gebrüder Gehrig's**

electromotorische **Bahnhalzbänder**

das anerkannt bewährteste Mittel, das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern, sowie Zahnfrämpfe gänzlich fern zu halten; ich habe deren heilsame Wirkung bereits bei 2 meiner Kinder erprobt.

Hochweltsch, den 13. März 1869.

**Weigert,** Wirtschaftsjnspektor.  
Preis à Carton 45 fr.

Nur allein ächt zu beziehen durch das Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis**

in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

**Ludwig Lüder,** Waldstraße 49.

**Filzhüte,**

das Neueste,

für **Herren, Damen und Kinder.**

Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form geändert bei

**Deffart & Bernauer.** 3.1.

**Regenmäntel**

von 7 1/2 fl. an, sowie die neuesten

**Melangen- u. Caros-Waterproof**

sind in besten Qualitäten eingetroffen. Preise sehr billig.

**M. E. Homburger,** 5.3. Langestraße 203.

**Wollene Strickgarne**

in den neuesten Sorten empfiehlt in reichster Auswahl

**Theodor Dürr,** Herrenstraße 20 B. \*2.1.

2.2. **Marken. Republik Frankreich,**

3 und 4 kr., bei **Th. Brugier,** Kronenstrasse 19.

# Buchbinderei

VON

# G. Schmidt,

20 Kreuzstrasse 20,

empfehlte sämmtliche

## Lehrbücher,

welche im **Lyceum, der höhern Bürgerschule, Realgymnasium etc.** eingeführt sind, in guten Einbänden zu billigen Preisen.

### Weinlager.

32. Keine Naturweine liefere ich franco Karlsruhe: alte von 12—30 fr., neue von 20—30 fr. per Maas, Quantitäten von einer Ohm und mehr etwas billiger, unter bekannter Garantie.

Fr. Liefer.

Weinproducent und Weinhändler in **Sichstetten**, Station **Riegel**.

### Velocipedes

— neuester Construction,

Unterichts-  
Ertheilung.



Verkehrung  
von  
Velocipedes.

zweiräderig und dreiräderig,  
empfehlte

### C. Sickler,

Langestraße 136.

Preis-Courante gratis.

### Ruhrer Steinkohlen,

aus den als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind die erwarteten 2 Schiffsladungen soeben für mich in **Wagau** eingetroffen und werden bis zum **8. Oktober direct ab Schiff** (in Wagenladungen u. entsprechend billiger) verkauft von

**Wilh. Werntgen,**

vor dem **Eitlinger-** resp. **Karlsthor.**

NB. Gefällige Aufträge besorgen auch:

Herr **F. F. Weisbrod**, Kreuzstraße 12,

„ **H. Fr. Nupp**, Waldstraße 91.

### Stotternde.

Dem Herrn **G. Mosetter** von **Karlsruhe** herzlichsten Dank für die glückliche Heilung meines Sohnes von seinem sehr starken Stotterübel. Allen an diesem Uebel Leidenden empfehle ich diese in jeder Beziehung reelle Anstalt angelegentlichst.

Neustadt a. S.

**J. Louis**, Weinhändler.

### Anzeige.

\* Cervelat, Lyoner, Press- und Schinkenwurst nebst gefochter Ochsenzunge, Moulade, feinen Schwartzenmagen und Leberwurst empfiehlt

**W. Prinz**, Hof Metzger,  
Amalienstraße 22.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

## Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, **THEE**, Punschessenzen,  
Dessert-Bonbons, **Bonbonnières**, Jva-Liqueure,  
Brust-Bonbons, Atrappen, *Holländische Liqueure*  
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

**Fertige Flanelhemden**, weissen, rothen und farbigen **Finet**, weissen und rothen **Molton**, **Blousen-Flanelle**, wollene **Bett- und Piquédecken**, **Tischdecken**, **Bielefelder**, schlesische und **Sausleinen**, **Bett- und Baumwollzeuge**, **Bettbarhent** und **Bettbill** empfehlen in **großer Auswahl** zu **anerkannt billigen Preisen**

### L. S. Léon Söhne.

NS. **Eitlinger Shirting** in ganzen Stücken zum **Fabrikpreise**.

### Regenmäntel, prima Waare,

von 8 fl. an;

### Schwarze Wintermäntel

mit schöner Verzierung von 7 fl. an;

### Kleiderstoffe, neueste Dessins,

in großer Auswahl und sehr billig;

**Unterröcke à 1 fl. 45 fr.**

bei **A. J. Drenfus**,

175 Langestraße.

2.1.

8.1.

Für

### Herbst- und Winter-Saison

empfehle in bestem Fabrikate zu billigen Preisen:

**Herren-, Damen- und Kinderschuhe und Stiefel**

in Leder, Zeug und Filz, mit und ohne Doppelsohlen,

**Gummiüberschuhe für Herren, Damen und Kinder**

in deutschem, franz., engl. und russ. Fabrikate,

**Filz-, Stroh-, Kork- u. engl. Patent-Gesundheitssohlen.**

### Wilhelm Költz,

Langestraße 175.

Reparaturen aller bei mir gekauften Schuhwaaren werden prompt besorgt.

**Velocipedes**  
für Kinder, ganz in Eisen, empfiehlt  
**W. Köllig**, Langestraße.

3.3.

Die



**G. Braun'sche** Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße 14,  
empfiehlt beim Beginne des neuen Schul-  
jahres alle in den hiesigen Lehranstalten  
eingeführten Unterrichtsbücher und Com-  
pendien, solid gebunden, zu den billigsten  
Preisen.

**Nicht zu übersehen!**

3.3. Die kürzlich erschienene Schrift: „Karls-  
ruhe und seine Umgebungen von Dr. Seu-  
pel“ verdient die Beachtung aller Gesellschafts-  
kreise, da sie die Entstehung und die weitere  
Fortentwicklung der hiesigen Stadt und ihrer  
Umgebungen eingehend beleuchtet, sowie auch  
über den Ursprung und die weitere Verbreitung  
der einzelnen zu den ersten Bewohnern der  
Stadt zählenden Familien geschichtlich treuen  
Aufschluß gibt. Wir empfehlen daher dringend  
das Werk den Bewohnern Karlsruhe's und  
der Umgegend zur Anschaffung, da der Preis  
von 2 fl. im Vergleich zu dem, was es bietet,  
ein sehr mäßiger zu nennen ist.

Mehrere Abonnenten.

Der Aufruf an die Dichter und Feuer-  
wehrmänner Deutschlands und der Schweiz  
zur Beschaffung eines **Allgemeinen  
Deutschen Feuerwehr-Lie-  
derbuches**, welchen Anfangs Juli d. J.  
der Feuerwehr-Instructor Franz Gilar-  
done in Speyer a. Rh. ergehen liess, hat  
einen überaus grossen Anklang gefunden.  
Aus allen Gauen Deutschlands sind Lie-  
der und Gedichte (allein über 100 Original-  
Beiträge) zugeflossen und selbst unsere  
gefeiertsten Dichter der Gegenwart, wie:  
Dr. Friedrich Bodenstedt in Mei-  
ningen, F. von Kobell und Dr. Her-  
mann Lingg in München, Müller von  
der Werra in Leipzig, Rodenberg in  
Berlin, Joseph Victor Scheffel in  
Carlsruhe, J. G. Seidl in Wien, Fried-  
rich Stoltze in Frankfurt a. M. u. a.  
haben an den Herausgeber Original-Bei-  
träge und Ermunterungsschreiben ergehen  
lassen. Ebenso haben von unseren her-  
vorragenderen Componisten Mehrere Ori-  
ginal-Compositionen bereits eingesandt  
oder solche in Aussicht gestellt. Fried-  
rich Stoltze in Frankfurt a. M. hat sogar  
unter dem Titel „Brennende Küsse und  
flammende Herzen“ einen köstlichen Lie-  
der-Cyclus für das Feuerwehr-Liederbuch  
gedichtet, das sich bereits unter der Presse  
befindet und eine sicher willkommene  
Weihnachtsgabe für den deutschen Feuer-  
wehrmann geben wird.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend halb 7 Uhr Probe von  
Schumann's „Paradies und die Peri“.

**Niederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Das  
**Damenconfections - Geschäft**

von

**L. S. Léon Söhne**

empfiehlt für kommende Saison die reichste Auswahl  
**Regenmäntel, Jaquettes, Paletots, Jacken** etc.  
und sind durch **persönliche Anwesenheit** in Paris  
und Berlin die **neuesten und schönsten Modelle**  
auf Lager.

NS. Regenmäntel von 7½ fl. an.

3.1. Mein Lager in

**Berliner Bephir- u. Castorwolle**

ist sowohl in Schattirungen als Strickfarben auf's Beste sortirt, was  
empfehlend anzeigt

**A. Himmelheber,**

165 Langestraße 165.

P.S. Eine Partie zurückgesetzte **Terneaux-, Castor- und Teppich-  
wolle**, um damit zu räumen, zu 5 und 6 kr. das Poth.

**Wollene Strickgarne**

3.2. auf das Reichhaltigste sortirt

in

**Schwarzer }  
Grauer } Zug- und Rundwolle, 4-, 5- und  
Weißer und } 6fach,  
Brauner }  
Gereifter und Zebrawolle, } für Kinderstrümpfe,  
Smyrnawolle, das Neueste, }  
Farbige Strickwolle in verschiedenen Farben,  
Gobelin-Strickwolle (nicht eingehend),  
Siderwolle (Seidenwolle), 4- und 7fach, in vielen  
Farben,  
Kittelwolle, schwarz, weiß, roth, braun,  
Rockwolle in mehreren Farben.**

Die Verkaufspreise für wollene Strickgarne sind in diesem Jahre gegen früher  
so bedeutend niedriger gestellt, daß es sich empfehlen dürfte, den Bedarf für längere  
Zeit anzuschaffen.

**Friedrich Wirth, Langestraße 122,**

Ecke der Walostraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Die **reichste Auswahl** der **neuesten Damen-  
kleiderstoffe** ist wieder in frischen Sendungen bei uns  
eingetroffen, und empfehlen solche zu den **billigsten  
aber festen Preisen**

**L. S. Léon Söhne.**

Illustrirte Damenzeitung.  
Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen:

# DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner Damenzeitung für Mode und Handarbeit.  
Herausgegeben unter Mitwirkung der Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.  
Preis für den ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelreife, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeschicktesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

## Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. Oktober. Theater in Baden.  
**Eine Prife gefällig Sire?** Historisches Charakterbild in 1 Akt von Albert Lindner. Hierauf: **Nord und Süd.** Posse in 1 Akt von Charles Narrey. Zum Beschluß: **Des Nächsten Hausfrau.** Schwank in 3 Akten von Julius Rosen.

Donnerstag den 7. Okt. III. Quart. 101. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Eine Prife gefällig Sire?** Historisches Charakterbild in 1 Akt von Albert Lindner. Hierauf: **Nord und Süd.** Posse in 1 Akt von Charles Narrey. Zum Beschluß, zum ersten Male wiederholt: **Des Nächsten Hausfrau.** Schwank in 3 Akten von Julius Rosen.

Freitag den 8. Oktober. III. Quart. 102. Abonnementsvorstellung. **Einer von unsere Leut.** Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Berg und Kalisch. In neuer Bearbeitung. Rusik von Stolz und Conradi. Das Duoblibet im dritten Akte arrangirt von Friedrich Krug.

## Sterbfalls-Anzeige.

- 5. Okt. Katharine Margarethe, alt 4 Tage, Vater Gärtner Adelhelm.
- 5. „ Christoph Hellner, Zimmermeister, ein Chemann, alt 79 Jahre.

## In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

- 1. Okt. Friedrich Eugen, geb. den 18. September, Vater Andreas Barner, Hoforganist.
- 2. „ Katharine Margarethe, geb. den 1. Oktober, Vater Johann Adelhelm, Gärtner.
- 3. „ Otto, geb. den 6. September, Vater Ernst Deimling, Zahnarzt.
- 3. „ Kathinka Luise Ida, geb. den 2. September, Vater Emil Kreuzbauer, Buchhändler.
- 3. „ Georg, geb. den 27. August, Vater Georg Köhler, Küter hier.
- 3. „ Franz Eduard, geb. den 17. September, Vater Heinrich Wör, Gastwirth.
- 3. „ Mathilde Luise, geb. 22. September, Vater Kaspar Rein, Schreiner.
- 3. „ Elise Auguste, geb. den 17. September, Vater Joseph Mäder, Schreiner.
- 4. „ Paul Friedrich, geb. den 13. September, Vater Gottlieb Däumler, Werkstättenvorstand der Maschinenbaugesellschaft.

Die neuesten Ueberzieher-, Jaquettes- und Sosenstoffe empfehlen zu den billigsten aber festen Preisen

L. S. Léon Söhne.

# Providentia.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe**, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:

Karlsruhe, im September 1869.

„Die Agenten der **Providentia**“:

Kaufmann **Julius Bodentweber,**  
**Ludwig Fesenbeckh,**  
**Rubberger & Delenbeinz.**

## Abonnements-Konzerte des Großh. Hoforchesters.

6.6. Im Laufe dieses Winters wird das Großh. Hoforchester wiederum sechs Abonnements-Konzerte geben, in denen von größeren Orchester-Verken zur Ausführung in Aussicht genommen sind:

- Sinfonie von Bethoven Nr. III, eroica.
- „ „ „ „ V, c-moll.
- „ „ „ „ VIII, f-dur.
- „ „ Mozart, c-dur.
- „ „ Haydn, b-dur.
- „ „ Schumann, d-moll.
- „ „ Bierling (neu).

Konzert für Streichinstrumente von Händel.

Duverturen u.

Die Gesangs- und Instrumental-Vorträge werden durch die Zettel bekannt gemacht.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:		Kassenpreis:	
Ein reservirter Platz im Saale	6 fl. — fr.	Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	4 fl. 18 fr.	Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — fr.
Gallerie	3 fl. 30 fr.	Gallerie	— fl. 48 fr.

Billete sind im Billet-Verkaufsbureau des Großh. Hoftheaters Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zu haben.

Im Namen des Großh. Hoforchesters:  
**Kalliwoda. Levi.**

In der **Buchhandlung** von **Th. Ulrichi**, Lammstrasse 4, sind alle hier gebräuchlichen Schulbücher, dauerhaft gebunden und zu billigem Preise, zu haben. 4.4.

## Gasthaus zum Karpfen.

Neuer süßer Thiergärtner Weißherbst  
per Schoppen 10 fr.

**Louis Benzinger.**

# Musverkauf.

— Da ich bis zum 23. Oktober meinen Laden räume, verkaufe ich meine noch vorräthigen Waaren, bestehend in **Jaconet, Moll, Tüll, Tarlatane, Krägen und Garnituren** jeder Art, gestickten **Ginsägen** und **Festons**, gestickten **Taschentüchern, Spitzen, Spitzengegenständen** etc. etc., unter dem **Fabrikpreis**.

## R. Laubheimer,

Weiß-Waarenhandlung.

6.6. **Mittwoch den 6. Oktober 1869**  
**Erstes Abonnements-Konzert**  
des **Großh. Hoforchesters**  
im **großen Museumsaal.**

### Programm.

#### Erster Theil.

1. **Ouverture** zum Märchen von der schönen Melusine von F. Mendelssohn-Bartholdy.
2. **Klavier-Konzert** (Nr. 4, g-dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von Frau Clara Schumann.
3. **Liebeslieder** für 4 Singstimmen und vierhändige Klavierbegleitung von Joh. Brahms (Manuscript), vorgetragen von Fräulein Hausmann, Frau Hauser, Herrn Kürner und Herrn Brulliot.
4. **Klavierstücke**, vorgetragen von Frau Clara Schumann.

#### Zweiter Theil.

5. **Sinfonie** (Nr. 4, d-moll) von Rob. Schumann.

**Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.**

## Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 6. Oktober:**

**Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.**

**Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.** (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

**Erstes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museumsaal, Anfang 7 Uhr.**

**Donnerstag den 7. Oktober:**

**Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.**

**Großh. Hoftheater:** Zum ersten Male wiederholt: „Eine Preise gefällig Sire?“ Historisches Charakterbild in 1 Akt

**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

**Ausgestellt:**

147. Parthe am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Karl Göttermann in Hannover. — 164. Die Grablegung Christi, Holzschnitzerei von B. Schupp. — 165. 12 Medaillon-Portraits, von Bildhauer A. Hensel in Berlin. — 166. Das alte Schloß in Baden, von Steinbach in Karlsruhe. — 167. Bild auf den Genfersee, von Demselben. — 168. Markteinkauf, Stillleben nach der Natur, von Elise Schumann. — 169. 1866 — Indemnität, von Ueh.

### T ä g l i c h:

**Großh. Hofbibliothek** (im Großh. Schloße, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

**Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten** vor dem Friedrichsthor.

**Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

**Neu zugegangen:** Nr. 860. Von M. Fischer in Karlsruhe: 3 Paar Ladzugstiefel. Nr. 861. Von P. Schlechter in Heidelberg: 2 Teppiche von Sechensell und 2 Jagdmuffen. Nr. 862. Von L. Huber in Niderschöpsheim: 1 Dyerjombienestrod. Nr. 863. Von E. Kieh in Rastatt: 2 Nähmaschinen und 1 Gießfrank. Nr. 864. Von W. Pittner in Wien: 1 Kollektion Tuchplomben.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

**Wochengottesdienst. — Donnerstag den 7. Oktober.** Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Schwarz, Kfm. v. Berlin.

**Merz, Kfm. v. Breslau.**

**Englischer Hof.** Manton, Rent. v. London.

**Seyffert.** Kfm. v. Offenbach. **Schweiger, Rent. v. Brüssel.** **Nährwold, Kfm. v. Bremen.** **Goldschmidt, u. Auerbach, Kfl. v. Frankfurt.**

**Erbsprinzen.** v. Wenzel v. Achersleben. **Gravenitz, Kfm. v. Breslau.** **la Farge u. Smith a. Amerika.**

**Liebmann u. Herzuls v. Paris.** **Dehorties v. Dagenau.**

**Goldener Adler.** **Bersch, Kaufm. v. Rastatt.**

**Kemle, Geom. v. Stuttgart.** **Levy, Kfm. v. Niga.** **Hene, Polytechniker v. Reval.** **Graf Randen v. Wien.** **Resselt, b. G. Fabr. v. Pforzheim.** **Wegle, Accise m. Frau v. Singen.** **Ludwig, Kfm. v. Neustadt.** **Levi, Kfm. v. Frankfurt.** **Müller m. Tochter v. Freiburg.**

**Grüner Hof.** **Vasilewski a. Rußland.** **Müller, Kfm. m. Frau v. Offenbach.** **Dere, Kfm. v. Dienheim.** **Dr. Schaaf, Geh. Rath v. Freiburg.** **Wagenhauser v. Würzburg.** **Wote m. Frau v. Landau.** **Richard, Kfm. v. Braunschw. Geseide v. Ebersbach.** **Peters v. Landau (Pfalz).** **Hüber, Kfm. von Stuttgart.** **Hugo, Kfm. v. Ulm.** **Wolf m. Frau v. Mainz.**

**Hôtel Grose.** **Zipperting, Kfm. v. Hamburg.**

**Pahl, Kfm. v. Stuttgart.** **Lipons, Kfm. v. Paris.**

**Trauner, Kfm. v. Frankfurt.** **Heber, Kfm. v. Greifeld.** **Dr. Tutdebran, Prof. von Freiburg.** **Specht Moos u. Wolfskehl, Kfl. v. Frankfurt.** **Wülfing u. Köffel, Kfl. v. Glin.**

**Hôtel Stoffleth.** **Kilian, Kfm. v. Frankfurt.**

**Doderer, Medizinalrath m. Frau v. Meiningen.** **Rosenbusch, Kfm. v. Gursdorf.** **Bühler m. Frau v. Rensingen.** **Schall, Kfm. v. Feldberg.** **Federer, Siefert, Weber u. Keller, Kfl. v. Freiburg.** **Brachmann und Kühr, Kaufm. v. Besigheim.** **Munker v. Stuttgart.**

**Prinz Wenz.** **Wout m. Studer u. Schwester v. Ludwigsburg.** **Kel. Achingen v. Baden.** **Frau Endertlin v. Memmingen.** **Kel. Köfinger v. Wühlhausen.** **Ritthal v. Chiffionia.** **Kron, Bürgermeister a. Bayern.** **Kuchs v. Freiburg.** **Bauer v. Donaueschingen.** **Kuß, Gendarm v. Eobr.**

**Hörmischer Kaiser.** **Vogel, Kaufm. v. Landau.** **Baumann, Kfm. v. Bremen.** **Prost, Fabr. v. Morgen.** **Hoffmann, Fabr. v. Ebrach.** **Weil, Kfm. v. Straßburg.**

**Rothes Haus.** **Frey, Kfm. v. Mannheim.** **Neumann Priv. v. London.**

**Silberner Anker.** **Scheuermann, Pöblm. mit Schwester v. Hettenheim.** **Wagner, Cameralassistent v. Laubersbischheim.**

### Schöffengerichtssitzung.

**Mittwoch den 13. Oktober,**

**Vormittags 8 Uhr,**

1. **Anklage gegen Maurer Müller's Ehefrau** von Welschneureuth, wegen Ehrenkränkung.

2. **Anklage gegen Jakob Geislerhard** und **Friedrich Rupp** von hier wegen Körperverletzung.

**Vormittags 9 Uhr,**

3. **Anklage gegen Jakob Rägele** und **Ludwig Lint** hier wegen unehelichen Zusammenlebens.

4. **Anklage gegen Luise Fischer** hier wegen Uebertretung der polizeilichen Anweisung.

5. **Anklage gegen Adolf Kettner** hier wegen Hundstrolchdefraudation.

**Vormittags 10 Uhr:**

6. **Anklage gegen Ludwig Fessler** von hier wegen Widersechlichkeit.